



Bischöfliches Priesterseminar St. German
Pastoralseminar des Bistums Speyer

Unser Jahresthema im Pastoralseminar wird »trösten und begleiten« sein. Es ist eine Einladung an alle haupt- und ehrenamtlich Engagierten, sich durch unterschiedliche Zugänge, Methoden und Inhalte mit den verschiedenen Facetten des Themas Trauer auseinanderzusetzen. Das Sterben gehört zum Leben. Doch wie umgehen mit dieser großen Frage des Lebens? Sterblichkeit ist eine Erfahrung, die jeden Menschen existentiell betrifft. Das Sterben anderer Menschen drängt uns dazu, sowohl mit dem Bewusstsein der eigenen Vergänglichkeit umzugehen, wie auch eine sensible Haltung gegenüber dem Sterbenden, seinen Angehörigen und Freunden einzunehmen. Mit dem Verlust kommt die Trauer. Die Sterbenden gehen, die Trauernden aber bleiben und suchen nach Antworten auf ihre Fragen, nach Begleitung, Trost und menschlicher Nähe.

Kerstin Fleischer, Referentin der Hospiz- und Trauerseelsorge, hat für diese Veranstaltungsreihe ein Konzept erarbeitet und wird mit verschiedenen

Referent*innen die Nachmittage inhaltlich und thematisch gestalten.

Es finden **acht Veranstaltungen** zu diesem Jahresthema statt, die unabhängig voneinander besucht werden können. Bis auf eine finden sie alle freitags von 15 bis 19 Uhr statt. Der Studientag wird an einem Samstag sein. Geplant ist es, zunächst bei Kaffee und Kuchen anzukommen und dann ins jeweilige Thema einzusteigen. Wir werden keinen Kostenbeitrag erheben, aber **wir bitten um Spenden.**

Eine **Anmeldung** ist zu jedem Termin **erforderlich.** Die Seminarbibliothek wird – passend zum jeweiligen Themenschwerpunkt – einen **Büchertisch** anbieten und eine **Literaturliste** zur Verfügung stellen.

Vielen Menschen im Bistum Speyer ist das **Priesterseminar St. German als Ausbildungsort** nicht nur der künftigen Priester, sondern auch der Pastoral- und Gemeindeferent*innen wie auch der Diakone bekannt. Mit der Generalsanierung vor einigen Jahren ging eine Neuausrichtung bzw. Erweiterung der Aufgabenbereiche einher. Seither ist das Haus **auch Pastoralseminar des Bistums Speyer.** Im Zusammenhang mit diesem Arbeitsschwerpunkt sollen künftig immer wieder Themenbereiche aufgegriffen werden, die für die pastorale Arbeit vor Ort von Bedeutung sind. Für diese Themenbereiche soll es **Angebote zur Begleitung und Förderung** der Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen im Bistum geben.

Im Jahr 2022 wird es in Zusammenarbeit mit dem Referat für Trauer- und Hospizseelsorge darum gehen, Menschen, die sich in der Begleitung von Trauernden ehren- oder hauptamtlich engagieren, bei ihrer Arbeit vor Ort zu unterstützen, ihnen neue Impulse mitzugeben und sie fachkompetent zu begleiten. Auch der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige kollegiale Beratung sollen dabei nicht zu kurz kommen.

Anmeldung: telefonisch unter 06232 | 6030-0 oder per eMail an priesterseminar@sankt-german-speyer.de

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen, z.B. Hygieneregeln: www.priesterseminar-speyer.de/pastoralseminar/

Wussten Sie schon, dass wir in einer Zusammenarbeit mit dem Referat Hospiz- und Trauerseelsorge des Bistums Speyer regelmäßig Andachten für Trauernde anbieten? Die nächsten Termine sind am 06.12.2021 | 10.01.2022 | 07.02.2022 | 07.03.2022 | 04.04.2022 | 02.05.2022 | 13.06.2022 | 05.09.2022 jeweils montags um 18:30 in unserer Seminarkirche.

Fr 21.01.2022 | 15–19 Uhr | Vera Mathäß (Bestattungshaus Beil NW)

Und ich wollte doch Abschied nehmen!

Jeden Tag verabschieden wir uns: »Tschüss, bis später!« Aber was ist mit den Abschieden, dir für immer sind? Wie geht Abschied nehmen, wenn ich weiß, dass ich diesen Menschen bald nie mehr wieder sehe? An diesem Nachmittag geht es um die kleinen und großen Abschiede im Leben und warum ein Abschied für die Trauer so not-wendig ist.

Fr 18.02.2022 | 15–19 Uhr
Thomas Stephan (Schulabteilung)

Wenn Kinder trauern

Trauerbegleitung und Trauerarbeit (Ritualarbeit) mit Kindern.

Kinder trauern auch. Aber sie trauern anders als Erwachsene. Wir erfahren, was wir von Kindern in ihrer Trauer lernen und wie wir sie in ihrer Trauer begleiten und unterstützen können.

Fr 20.05.2022 | 15–19 Uhr | Sonja Haub (KEB)

Trauer braucht einen Ort. Oder?

Welche Orte der Trauer kennen wir und sind uns vertraut? Braucht es wirklich immer einen Ort der Trauer? Wie umgehen mit der Trauer, wenn es keinen Ort der Trauer gibt? An diesem Nachmittag wollen wir diesen Fragen nachgehen und durch das Öffnen unterschiedlicher Räume und Türen uns die unterschiedlichen Zugänge erschließen.

Fr 15.07.2022 | 15–19 Uhr | Daniela Ball-Schotthöfer (ökum. Hospizhilfe)

Hoffnung und Schmerz – Trauer im Sterben

Sterben heißt Abschied nehmen vom Leben. Sowohl Menschen am Lebensende als auch deren An- und Zugehörige erleben bei schwerer Erkrankung enorme Verluste. Mit diesen müssen Betroffene nach ihren jeweiligen Möglichkeiten umgehen und es werden Trauerprozesse ausgelöst. Was das für die Einzelnen bedeuten kann und wie wir als Begleiter*innen damit umgehen können, wollen wir an diesem Tag in den Blick nehmen.

Fr 18.03.2022 | 15–19 Uhr | Salvatore Heber (SKFM Speyer)

Rechtzeitig vorsorgen

Die Begriffe Betreuungs-, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind in aller Munde, und doch werden die Verfügungen noch kaum genutzt. Oft scheint es schwierig, den Überblick zu behalten und die Unterschiede zu erkennen. Salvatore Heber, Fachreferent und Diözesangeschäftsführer des SKFM in Speyer, stellt Ihnen die verschiedenen Formen der Vorsorge vor, geht auf Beispiele ein und bietet an diesem Tag ausreichend Raum für noch offene Fragen.

Sa 11.06.2022 | 9:30–16 Uhr | Studientag mit
Regens Markus Magin (Priesterseminar St. German)

Bestattung im Wandel der Zeit

Bei einem Besuch lernen wir Arbeit und Abläufe im Krematorium kennen. Herr Reber beantwortet unsere Fragen. Und welche Bestattungsarten gibt es eigentlich? Die Feuerbestattung wurde von der Kirche lange abgelehnt. Heute ist sie zu einer häufig genutzten Bestattungsart geworden.

Fr 16.09.2022 | 15–19 Uhr | Filmnachmittag mit
Andreas Braun (Dozent für Pastoraltheologie)

Was kommt nach dem Tod?

Der Kurzfilm »Helium« soll uns zum Gespräch inspirieren. Welche Bilder und Vorstellungen habe ich und helfen mir, wenn ich an Sterben, Tod und Auferstehung denke?

Fr 18.11.2022 | 15–19 Uhr

Das bewegt uns noch ...

Zum Abschluss unserer Veranstaltungsreihe möchten wir ein Thema anbieten, das sich mit den offen gebliebenen Fragen beschäftigt oder einen Bereich vertiefen soll. Wir werden sehen, was es sein wird.

Konzept und Veranstaltungsleitung

Kerstin Fleischer, Referentin der Hospiz- und Trauerseelsorge im Bistum Speyer